

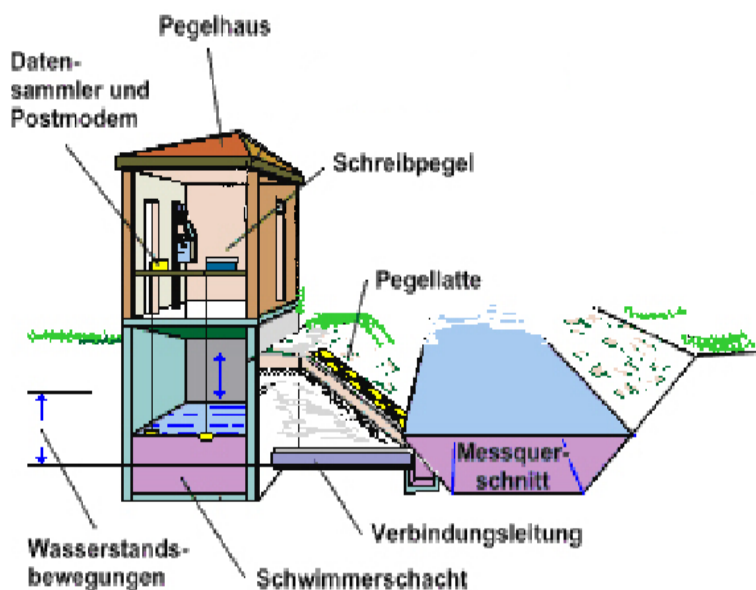
## *Pegel Neu Darchau*

Die Wasser der Elbe, mit ihrem Ursprung im tschechischen Riesengebirge durchfließen zwischen Dömitz und Hamburg den Amtsbezirk des WSA Lauenburg und passieren auf dem Weg in die Nordsee, bei Neu Darchau noch freifließend, das ausgedehnte und schwach geneigte Norddeutsche Tiefland.



An diesem Standort ● kommt der Wasserstandserfassung und der Abflussbestimmung eine besondere Bedeutung zu. Weiter stromab bestimmen die Staustufe Geesthacht und der Gezeiteneinfluss der Weltmeere den Charakter dieses großen mitteleuropäischen Stromes. Bereits im Jahre 1839 wurde hier, zunächst auf dem rechten Elbeufer, beim Flecken Darchau eine Wasserstandsmessstelle errichtet, an der ab dem 1. Juli 1869 regelmäßige Wasserstandsbeobachtungen erfolgten. Hinzu kam im Jahre 1874 die Abflussermittlung. Seither wird diese hydrologische Grundlagenarbeit ohne Unterbrechung, jedoch nach den Wirren des Zweiten Weltkrieges, am linken Elbufer in Neu Darchau fortgesetzt.

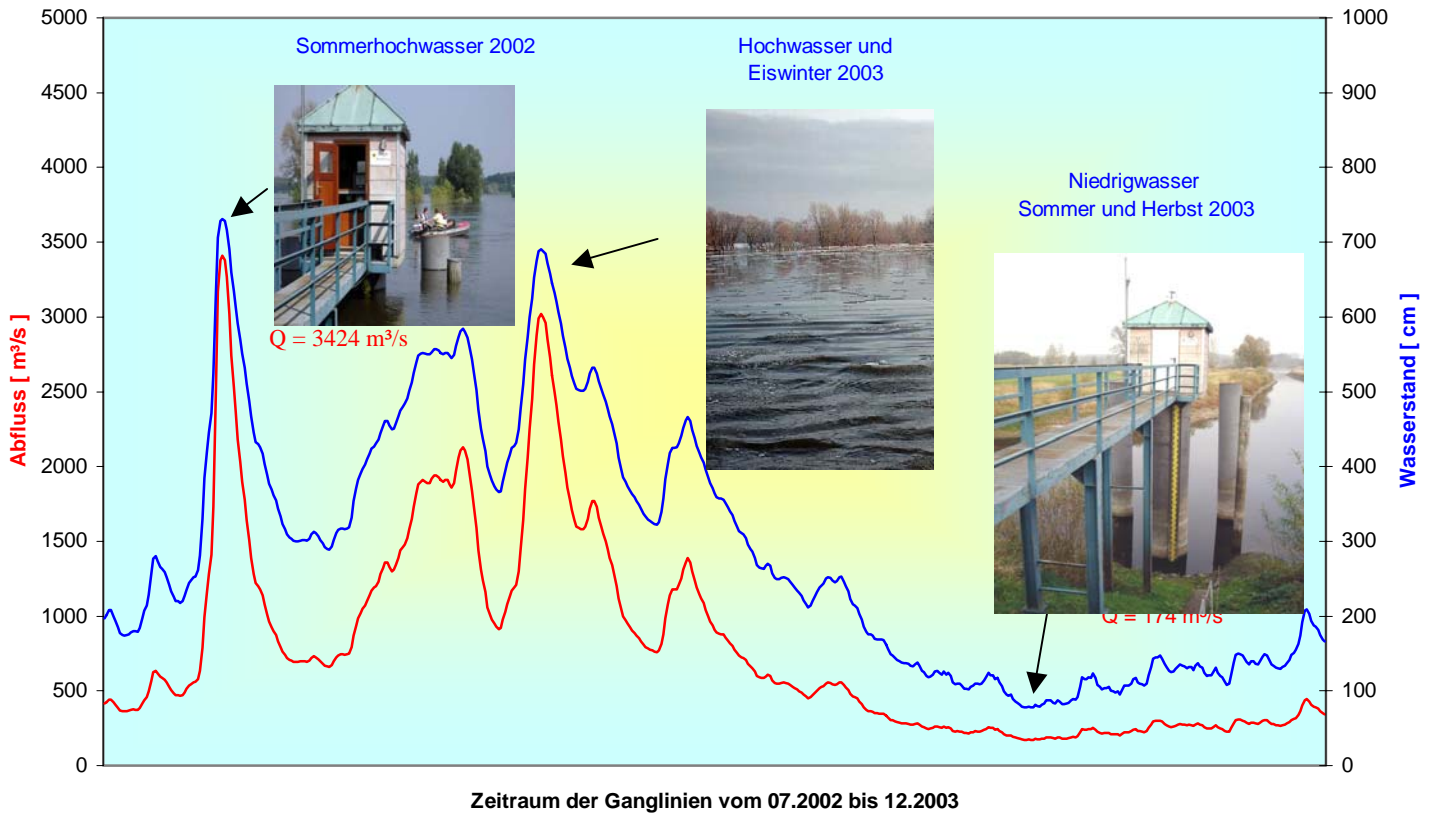
### *Prinzip der Messwerterfassung*



Die am Pegel gemessenen gewässerkundlichen Messwerte werden Online oder Offline zur Pegelzentrale des WSA Lauenburg übertragen. Von dort erfolgt die Auswertung und Weitergabe der Daten an verschiedene behördeninterne und externe Kunden.

Eine Messwertansage erfolgt unter der Rufnummer  
**05853/19429**

## Vom Überfluss zum Mangel



## Grafische Darstellung der Hauptzahlen

